

Mit diesem Heftchen wollen wir die Geschichte der Revolutionszeit und des Gedenkens aus Sicht der Syndikalisten aufzeigen, die seit über 8 Jahrzehnten im Schatten offizieller Gedenkpolitik standen.

Diese macht sich bis heute an klassenfriedlichen Organisationen fest, was besonders an der Denkmalerrichtung veranschaulicht werden kann.

Aber wir konnten auch für unsere Bewegung eine Kontinuitätslinie wieder entdecken, ausgehend von der Beteiligung von Syndikalisten der

Freien Arbeiter-Union Deutschlands (FAUD) an den Kämpfen, über das Gedenken unserer anarcho-syndikalistischen KameradInnen in den Zwanziger Jahren auf dem Waller Friedhof bis zum Wiederkehren der jährlichen Gedenken der Freien Arbeiterinnen- und Arbeiter Union (FAU) in unserer Zeit.



FAU-Bremen (Hrsg.):

SYNDIKALISMUS UND RÄTEREVOLUTION IN BREMEN 1918/19

Mit einem Streifzug über die Gedenkfeierlichkeiten auf dem
„Waller Friedhof“ bis heute

